

Prof. Dr. Alfred Toth

Athematische Objekte thematischer Systeme

1. Thematische Systeme enthalten, wenigstens dann, wenn sie selbst Teilsysteme von Systemen sind, wie dies z.B. bei den meisten Restaurants der Fall ist, kaum athematische Teilsysteme (vgl. jedoch Toth 2105). Zu den wenigen Ausnahmen gehören umgebungsexessive und gleichzeitig systemadessive Kioske wie auf dem folgenden Bild. Diese thematische Amalgamation ist hier sogar metasemiotisch in Namen "Bistrokiosk" (falsch statt: Kiosk-Bistro) reflektiert.



Café Marion, Mühlegasse 22, 8001 Zürich

Hingegen enthalten thematische Systeme sehr wohl athematische Objekte. Diese erfüllen, wie im folgenden gezeigt wird, die vollständige semiotische Objektrelation.

2.1. Iconische athematische Objekte

Dazu gehören Tische, die nicht als Eßtische, sondern als Ablagen dienen. (Zur Erinnerung sei darauf hingewiesen, daß in Teilsysteme eingebettete Objekt dieses Teilsystem nach Bense [1975, S. 134] in paarweise Umgebungen

differenzieren und daher die Bedingung an raumsemiotische Icone [vgl. Bense/Walther 1973, S. 80 f.] erfüllen.)



Rest. Ochsen, Langgasse 55, 9008 St. Gallen

2.2. Indexikalische athematische Objekte

Hierhin gehören Bilder und jede übrige Art von ästhetisch fungierender Dekoration, da die Zeichenklasse des ästhetischen Zustandes über einen indexikalischen Objektbezug verfügt.



Rest. Thurgauerhof, St. Jakobstr. 54, 9000 St. Gallen

2.3. Symbolische thematische Objekte

Als Beispiel stehe das folgende Lottorad, dessen thematische Relation zum Restaurant ontisch arbiträr und daher semiotisch symbolisch ist.



Rest. Speck, Zollrain 10, 5000 Aarau (Photo: www.spunten.ch)

Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Baden-Baden 1973

Toth, Alfred, Hybridisierung thematischer Systeme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

8.3.2015